

Sommerfest der Bonner Journalistenvereinigung

Ein später Freitagnachmittag Ende August auf der Baustelle gegenüber dem Plenarsaal im früheren Bonner Regierungsviertel. Etwa 20 Kolleginnen und Kollegen aus der Bonner Journalistenvereinigung (BJV) stapfen über Bauschutt, rohen Beton und improvisierte Bretterrampen, die Schuhe sind voller Staub, manch einem sitzt der ungewohnte gelbe Schutzhelm etwas schief auf dem Kopf.

Hier entsteht das World Conference Center Bonn (WCCB), ein groß angelegtes Kongresszentrum mit angeschlossenem Hotel. Bauarbeiter sitzen auf Gerüsten und hämmern, tragen Bauteile durch die Gegend. Hier wird gearbeitet. „Wie lange noch?“, fragt sich mancher Kollege. Denn seit bekannt geworden ist, dass die Baukosten das geplante Maß haushoch übersteigen und der ursprüngliche Investor ausgestiegen ist, herrscht Chaos um das Kongresszentrum.

An diesem Freitag hat die BJV zu ihrem Sommerfest geladen – die Führung über die Baustelle des WCCB bildet das Rahmenprogramm mit topaktuellem Bezug. Rund 50 BJV-Mitglieder nehmen die Gelegenheit wahr, einen Blick ins Innere des teuren Zankapfels zu werfen.

Besichtigt wird der entstehende Bau in zwei Gruppen, eine beginnt im Kongressbau, die andere im Hotel daneben. Sales Manager Christine Metzger bittet in den Eingangsbereich mit Glasdach, dann eine Treppe hinauf, und bleibt auf einer Tribüne stehen. Stolz zeigt sie den über 2000 Quadratmeter großen Veranstaltungssaal, der mit Bestuhlung 4000 Plätze bietet und gut 5000 ohne. Ob es schon Buchungen gebe, fragt ein Kollege. Es seien bereits Verträge unterzeichnet worden, erklärt Christine Metzger. „Aber die Medienauftritte in der letzten Zeit schaden unserem Geschäft.“ Daraufhin verweist BJV-Vorstandsmitglied Dr. Katharina Seuser auf die Aufklärungspflicht der Medien und fügt hinzu: „Hier ist ein Projekt begonnen worden, das so nie hätte genehmigt werden dürfen.“

Szenenwechsel: Freitagabend 20 Uhr, im Wintergarten der Deutschen Welle verschwinden die staubigen Schuhe unter gedeckten Tischen. Hier sitzen jetzt gut 100 Mitglieder des Bonner DJV-Ortsvereins bei Wein und mediterranen Köstlichkeiten vom Buffet. **BJV-Vorsitzende Anne Altmann** begrüßt die **stellvertretende Bundesvorsitzende Ulrike Kaiser**, die es aber genießt, als „einfaches Mitglied“ hier zu sein, weil sie sonst unangenehme Themen anschneiden müsste. So belässt sie es bei Stichworten wie dem geplanten Stellenabbau beim Bonner Generalanzeiger. Gekommen ist auch **Dr. Anja Zimmer**, seit Mai **Geschäftsführerin des DJV-NRW**. Sie amüsiert sich trotz Erkältung und lobt: „Eine tolle Party.“

Barbara Buchholz